

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 13/2013 – 2018

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2016

Tagungsort: Feuerwehrhaus in Lensahn, Lütjenburger Straße

Anwesend:

01. Bürgervorsteher Wolfgang Schüller
02. Gemeindevertreter Roland Gangl
03. Gemeindevertreter Jan-Peter Hansen
04. Gemeindevertreter Hinrich Höper
05. Gemeindevertreterin Petra Klemens
06. Gemeindevertreterin Helga Koslowski
07. Gemeindevertreter Axel Köhn
08. Gemeindevertreter Axel Langneff
09. Gemeindevertreter Jens Puschmann
10. Gemeindevertreter Wolfgang Roden-Albrecht
11. Gemeindevertreter Eckhard Röder
12. Gemeindevertreter Dirk Sarau
13. Gemeindevertreter Christian Schöning
14. Gemeindevertreter Rolf Schröder
15. Gemeindevertreter Werner Steffen
16. Gemeindevertreter Friedrich-Karl von Ludowig
17. Gemeindevertreter Jan Westensee

Bürgermeister Klaus Winter

Büroleiter Dieter van Bühren

VA Herbert Hopp als Protokollführer

16 Zuhörer

3 Vertreter der Presse

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Bürgervorsteher Schüller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 01.07.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt. (Zum Hinweis von Gemeindevertreter Langneff, er habe die Unterlagen nicht fristgerecht erhalten, teilt Bürgermeister Winter mit, dass die Zustellung lt. Zusteller fristgerecht erfolgt sein soll) Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 12/2013 – 2018 vom 12.05.2016
3. Eingaben und Anfragen
4. Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten
5. Abberufung des Bürgervorstehers und Neuwahl
hier: Antrag vom 20.05.2016
6. Jahresabschluss 2013 der Lensahner Wasserbetriebe –LWB-
7. Jahresabschluss 2014 der Lensahner Wasserbetriebe –LWB-
8. Datenschutzsatzung der Lensahner Wasserbetriebe –LWB-
9. Schlussbilanz 2015
10. Haus der Begegnung
 - a) Benutzungssatzung
 - b) Benutzungsordnung
 - c) Entgeltordnung
11. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

12. Sanierung Petersdorfer Weg
 - a) Anpassung der Einmalzahlung
 - b) Abschluss eines Sanierungs- und Unterhaltungsvertrages
13. Grundstücksangelegenheit
hier: Kauf der Flurstücke 5/5 und 6/46 Gemarkung Lensahn
14. Vertragsangelegenheit
hier: Abschluss des Bewirtschaftungsvertrages „Haus der Begegnung“

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

hinterfragt die Gründe für den Tagesordnungspunkt „Abberufung des Bürgervorstehers und Neuwahl“. Er erwarte heute eine ausführliche Begründung hierzu. Solch ein Antrag schädige das Ehrenamt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 12/2013 – 2018 vom 12.05.2016

Herr Gangl fragt an, warum der auf der letzten Sitzung fehlende Gemeindevertreter nicht aufgeführt sei. Unter Hinweis auf die Seite 2 des Protokolls nimmt er seinen Einwand zurück. Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Winter berichtet, dass

- die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 30.05.2016 die Einwendungen von Gemeindevertreterin Koslowski vom 06.04.2016 und Gemeindevertreter Gangl vom 08.04.2016 zur Hundesteuersatzung beantwortet habe. Die Satzung sei nach Auskunft der Kommunalaufsicht rechtskonform.
- das Schreiben von Gemeindevertreter Gangl an die Steuerabteilung der Gemeinde Lensahn vom 17.05.2016 nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht zwischenzeitlich beantwortet wurde.
- die Internetpräsenz des Amtes Lensahn seit heute Abend freigeschaltet worden ist. Bürgern steht unter www.lensahn.de mit den Buttons Bürger, Tourismus und Gemeinden nunmehr umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung.
- die Unterlagen zur Planfeststellung Feste Fehmarnbelt Querung (Tunnelbau) im Rathaus ausliegen. Im Bereich der Gemeinde Lensahn wurde ein Grundstück des Wasser- und Bodenverbandes Oldenburg (Winkelwiese) zwischenzeitlich an Fehmarn AS veräußert.
- Im Mai ein Gespräch mit Herrn Ziemens (GGs) zur Mediengestaltung (Tablets) der Lensahner Schulen stattgefunden hat.

Außerdem überreicht Bürgermeister Winter Herrn Gemeindevertreter Roden-Albrecht eine Mettwurst verbunden mit den besten Genesungswünschen.

Zu Punkt 5: Abberufung des Bürgervorstehers und Neuwahl

hier: Antrag vom 20.05.2016

Bürgervorsteher Schüller übergibt den Vorsitz an den stv. Bürgervorsteher Eckhard Röder.

Herr Röder teilt mit, dass Gemeindevertreterin Koslowski mit Schreiben vom 20.05.2016 beantragt hat, den Tagesordnungspunkt „Abberufung des Bürgervorstehers gem. § 40 a Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung und Neuwahl“ aufzunehmen.

Hierzu teilt Gemeindevertreterin Koslowski folgendes mit:

1. Eine weitere Erläuterung des Antrages erfolgt nicht, da diese bereits schriftlich vorliegt.
2. Dank an Bürgermeister Winter für die eiligst einberufene Pressekonferenz.
3. Die Presseberichte seien teilweise nicht korrekt. Der Bürgervorsteher wurde am 04.05.2016 bereits von Gemeindevertreter Gangl vorab informiert.
4. Die in den Presseartikeln aufgestellte Behauptung, Frau Koslowski sei fraktionslos, sei nicht richtig. Vielmehr sei sie immer noch Mitglied der SPD-Fraktion und zahle, im Gegensatz zum Vorsitzenden der SPD, auch ihren Beitrag.
5. Die Presse sei von ihr um Korrektur der Artikel gebeten worden. Dieses wurde ihr jedoch verweigert.
6. Sie ziehe ihren Antrag hiermit und jetzt zurück.

Bürgermeister Winter verweist in Zusammenhang mit dem Antrag auf die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere auf § 40 a GO.

Für die CDU-Fraktion erklärt Gemeindevertreter Westensee, dass sich alle Gemeindevertreter seinerzeit verpflichtet hätten, dem Wohle der Gemeinde Lensahn zu dienen und dem Ansehen der Verwaltung und der Selbstverwaltung nicht zu schaden. Dies sei mit dem vorliegenden Antrag aber geschehen. Bürgervorsteher Wolfgang Schüller sei ein guter Bürgervorsteher, der sich bereits in der Vergangenheit als stv. Bürgervorsteher hohe Verdienste erworben habe.

Für die SPD-Fraktion erklärt Gemeindevertreter Puschmann, dass es sich bei dem Antrag von Frau Koslowski um einen moralisch verwerflichen Antrag handele. Die ihm gegenüber erhobenen Anschuldigungen weist er energisch zurück. Der Bürgervorsteher sei ein Mann der leisen Töne. Die SPD stehe geschlossen hinter ihm.

Für die FWV-Fraktion erklärt Gemeindevertreter Steffen, dass seit dem Ausschluss von Gemeindevertreterin Koslowski und Gemeindevertreter Gangl aus der SPD-Fraktion eine härtere Tonart in der Gemeindevertretung entstanden sei. Er appelliert an die SPD-Fraktion, persönliche Befindlichkeiten hinten anzustellen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, übernimmt Bürgervorsteher Schüller wieder den Vorsitz.

Zu Punkt 6: Jahresabschluss 2013 der Lensahner Wasserbetriebe -LWB-

Der Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe hat auf seiner Sitzung am 23.02.2015 einstimmig den Jahresabschluss 2013 der LWB beschlossen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe für das Jahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2014 der Lensahner Wasserbetriebe -LWB-

Der Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe hat auf seiner Sitzung am 28.04.2016 einstimmig den Jahresabschluss 2014 der LWB beschlossen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe für das Jahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Zu Punkt 8: Datenschutzsatzung der Lensahner Wasserbetriebe -LWB-

Auf Anregung des Gemeindeprüfungsamtes haben die Lensahner Wasserbetriebe eine neue Datenschutzsatzung erstellt. Diese unterliegt gemäß

§ 6 Abs. 3 Nr. 1 der Umwandlungs- und Organisationssatzung für das Kommunalunternehmen Lensahner Wasserbetriebe dem Zustimmungsvorbehalt der Gemeindevertretung.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lensahn stimmt zu, die Satzung des Kommunalunternehmens Lensahner Wasserbetriebe über die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzsatzung) vom 10. Juli 2006 rückwirkend zum 31. Dezember 2015 aufzuheben. Stattdessen tritt rückwirkend zum 01. Januar 2016 die überarbeitete Datenschutzsatzung in Kraft.

Zu Punkt 9: Schlussbilanz 2015

Nach Verlesung des Beschlussvorschlages durch Gemeindevertreter Sarau fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sich richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 1.595.634,08 Euro wird mit 1.144.082,90 Euro der Allgemeinen Rücklage und mit 451.551,18 Euro der Ergebnisrücklage zugeführt.

Zu Punkt 10: Haus der Begegnung

a) Benutzungssatzung

Büroleiter van Bühren bittet die Anwesenden, auf Seite 3 den Absatz „Privatpersonen....“ ersatzlos zu streichen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Benutzungssatzung.

b) Benutzungsordnung

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Benutzungsordnung.

c) Entgeltordnung

Büroleiter van Bühren bittet die Anwesenden, den unter § 1 Allgemeines aufgeführten § 5 der Satzung durch § 4 der Satzung zu ersetzen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Entgeltordnung.

Zu Punkt 11: Mitteilungen

Bürgermeister Winter teilt mit, dass nach der Sommerpause ein Nachtragshaushalt für 2016 aufgestellt werden soll.

Anmerkung der Verwaltung:

Nachfolgend die dafür vorgesehenen Sitzungstermine.

Montag, 29. August 2016, 19.00 Uhr

Sitzung Finanzausschuss

Donnerstag, 01. September 2016, 19.30 Uhr

Sitzung Gemeindevertretung

Nichtöffentlicher Teil

Zu Punkt 12: Sanierung Petersdorfer Weg

a) Anpassung der Einmalzahlung

b) Abschluss eines Sanierungs- und Unterhaltungsvertrages

Zu Punkt 13: Grundstücksangelegenheit

hier: Kauf der Flurstücke 5/5 und 6/46 Gemarkung Lensahn

Zu Punkt 14: Vertragsangelegenheit

hier: Abschluss des Bewirtschaftungsvertrages „Haus der Begegnung“

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Schüller gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer